

Die Preisträger des *aha!award* 2008

Für die erstmalige Vergabe des *aha!award* erkor die Jury zwei Preisträger. Privatarzt und Allergologe Dr. Markus Gassner aus Grabs wird für seine Publikationen und Analysen geehrt, welche unter anderem die «Hygienehypothese» mitbegründeten; der Luzerner Konditor-Confiseur Matthias Bachmann für sein innovatives Touchscreen-Deklarationssystem, das Allergiebetroffenen mehr Lebensmittelsicherheit bringt.

Der Luzerner Konditor-Confiseur und Geschäftsführer Matthias Bachmann hat ein elektronisches Touchscreen-



Matthias Bachmann

Deklarationssystem entwickelt, das den Kunden schnell und transparent Auskunft über die Inhaltsstoffe und Nährwerte der Produkte gibt. Dieses innovative Projekt bringt Allergiebetroffenen mehr Sicherheit und einen direkten Nutzen.

Die Gesetzgebung über die Kennzeichnung von Lebensmitteln (LKV) sieht eine strenge Deklarationspflicht auf Lebensmittelverpackungen vor. Bei Waren im Offenverkauf gilt die Auskunftspflicht. Diese kann in der Praxis zu Missverständnissen führen, musste Matthias Bachmann oft feststellen. Er initiierte deshalb das in der Branche bislang einzigartige Deklarationssystem.

Brot und Süssigkeiten zum Antippen

Auf dem Bildschirm sieht der Kunde die Auswahl des Sortiments. Die Produkte sind in Gruppen zusammengefasst. Mit Antippen des gewünschten Produkts können dessen Zutatenliste sowie die separat deklarierten allergenen Zutaten eingesehen werden. Der Kunde erhält somit rasche und transparente Produktinformationen. Für das Touchscreen-System braucht es eine technisch aufwändige Infrastruktur. Die Eingabe oder Aktualisierung der Produktinformationen erfolgen online.

Der initiative Konditor-Confiseur führt zusammen mit seinem Bruder den Familienbetrieb seit 1997. In den zehn Filialen in und um Luzern beschäftigt «Confiserie Bachmann» 250 Mitarbeitende.

■ Redaktion *aha!news*



aha!award 2009

Die Bekanntgabe der Preisträger mit offizieller Verleihungsfeier markiert den Beginn der Bewerbungsrunde für den *aha!award* 2009. Die Dokumentation und das Antragsformular sind unter www.ahaswiss.ch abrufbar. Das umfassende Reglement kann unter info@ahaswiss.ch (Betreff: *aha!award*) bestellt werden. Weitergehende Fragen beantwortet Geschäftsleiter Georg Schächli (Tel. 031 359 90 00, Mail: georg.schaeppli@ahaswiss.ch).

Landarzt mit internationaler Reputation

Dr. med. Markus Gassner hat als engagierter Landarzt auf dem Gebiet der Allergien mit einfachsten Mitteln Grosses geleistet. Seine präzisen Beobachtungen und Analysen haben Forschungen an Universitäten und die Entwicklung neuer Therapieansätze ausgelöst. Auch Verbesserungen im Bereich der Prävention und der spezifischen Immuntherapie konnten dank ihm vorangetrieben werden.

Markus Gassner ist Spezialarzt für Innere Krankheiten, Allergologie und klinische Immunologie und seit 1979 freipraktizierender Hausarzt in Grabs (SG). Während seiner schulärztlichen Tätig-

keit (ab 1981) fiel ihm auf, dass Kinder aus Bauernfamilien deutlich weniger an Heuschnupfen und anderen Allergien



Markus Gassner

leiden. Er hat diese Beobachtung systematisch untersucht. Seine Veröffentlichungen gaben Anlass zu schweizerischen, später international angelegten Forschungen. Sie standen am Anfang der «Hygienehypothese». Diese besagt, dass Kinder mit vermehrter Exposition gegenüber gewissen Keimen weniger an Allergien leiden als Kinder, die in sauberer, fast steriler Umgebung aufwachsen.

Dr. med. Gassner hat sich überdies für qualitativ hochwertige Impfungen eingesetzt. So sind seine kritischen, aber sehr konstruktiven Untersuchungen zur Wirksamkeit der Impfung gegen Mumps zu erwähnen. Sie trugen dazu bei, Kinder mit ungenügendem Impfschutz zu identifizieren.

■ PD Dr. med. Peter Schmid-Grendelmeier,
Allergiestation der Dermatologischen Klinik
des UniversitätsSpital Zürich

Verdankung

Für die Unterstützung des Award dankt *aha!* der DC Bank, V-Zug und Novartis.